

Eine harte Landung auf der Erde

USTER Das A-cappella-Trio Zapzarap ist seit Oktober mit seinem Programm für Kinder unterwegs. «Bingel, Bengel und Bangel» heisst das Stück, in welchem drei Engel versuchen, sich auf der Erde zurechtzufinden.

Drei Schutzengel steigen vom Himmel herab. Bingel, Bengel und Bangel, gespielt von der Oberländer Theater- und A-cappella-Gruppe Zapzarap, werden von Petrus auf die Erde nach Uster ins Kinotheater Central geschickt, um dort ein Konzert für Kinder zu geben. Die Reise ist der Preis für den gewonnenen Gesangswettbewerb im Himmel.

Doch bevor das Konzert losgehen kann, haben die Himmelsgesandten ein Problem zu bewältigen: Sie können sich kaum richtig bewegen. Sobald sich die Schutzengel, gespielt von Marion Mühlebach, Anna-Tina Hess und Lotti Happle, in ihrem Körper zurechtgefunden haben, sind sie bereit für den Auftritt.

«Das darfst du nicht»

Das Trio erzählt die Geschichte der Schutzengel durch Lieder und Schauspiel. Die Schwierigkeiten der Protagonisten bestehen aus alltäglichen Problemen, die heutige Kinder zu bewältigen haben. Diese werden



Drei Engel für Uster: Zapzarap spielen im neuen Programm Schutzengel auf der Erde.

James D. Walder

in meist selbst geschriebenen Liedern vorgetragen. Die Melodien sind aber meistens bekannt. Der wohl meistgehörte Satz im Leben eines Kindes ist «Das darfst du nicht», was in einer Passage im Lied «Dörfsch

nöd» thematisiert wird. Es zeigt, was Kindern heutzutage verboten wird.

Eine tiefere Bedeutung stecke jedoch nicht hinter dieser Aussage, sagt die Schauspielerin und Sängerin Mühlebach. «Ich habe

mich für die Themenwahl an meine eigene Kindheit zurück erinnert und mich von meinen Kindern inspirieren lassen.» Obwohl keine tiefgründigen Aussagen im Programm versteckt sein sollen, sind die Schutzengel ein

Spiegelbild der jüngeren Zuschauer. Daraus könnte ein tief-sinniger Betrachter auf eine Aussage für weniger Einschränkungen für Kinder schliessen.

«Kinder sind knallhart»

Bereits über 20-mal seien sie mit dem neuen Programm aufgetreten, sagt eine der Protagonistinnen, Anna-Tina Hess. «Bingel, Bengel und Bangel» ist das erste Stück, das sie speziell für Kinder aufführen. Das Programm sei «für kleine Menschen ab fünf Jahren». Der Unterschied zu einem rein erwachsenen Publikum sei die ausgeprägte Spontaneität der Kinder. «Sie rufen und lachen, wenn ihnen danach ist», sagt Mühlebach.

Ein solch junges Publikum sei sehr anspruchsvoll. «Kinder sind knallhart.» Die Umstellung von einem älteren zu einem jüngeren Publikum sei Zapzarap gut gelungen, meint eine Besucherin. «Obwohl die Kleinen vielleicht nicht jedes Wort verstanden haben, waren sie begeistert.» Im Publikum war zu keiner Zeit Unruhe zu spüren.

Künftig seien weitere Programme speziell für Kinder denkbar. «In Planung ist aber noch keines», sagt Mühlebach. Mit «Bingel, Bengel und Bangel» tritt Zapzarap noch bis Ende 2015 auf. *Philipp Burkart*